

PRESSEMITTEILUNG

Braunschweig, 21.12.2020

„Was jetzt zählt, ist handeln statt klatschen“

Mit neuer Kampagne „Du für Braunschweig“ werden Helfer für Corona-Schnelltests in Pflegeheimen gesucht

Mit Unterstützung der Öffentlichen Versicherung Braunschweig sowie den hiesigen Agenturen eventives GmbH und wehyve GmbH startet die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V. in Zusammenarbeit mit engagierten Pflegeeinrichtungen die neue Kampagne „Du für Braunschweig“. Die Pflegeeinrichtungen der Region bitten dringend um Unterstützung bei der Durchführung der Corona-Schnelltests – damit den Bewohnern die Möglichkeit gegeben wird, über die Feiertage ihre Angehörigen zu sehen und die Einrichtungen auch in Zukunft den Verpflichtungen nach Corona-Tests für ihre Mitarbeiter nachkommen können.

Die Pflegeeinrichtungen, sie leiden ohnehin schon unter dem vielbesprochenen Fachkräftemangel. Und in diesem Jahr reihten sich zahlreiche neue Herausforderungen ein. „Erst kam die Corona-Pandemie, dann die damit verbundenen Hygienemaßnahmen – nun die Schnelltests. Unsere Kollegen und Kolleginnen in den Einrichtungen arbeiten ohnehin unter starker Belastung, nun ist all dies kaum noch zu bewältigen“, schildert Hans Golmann, Geschäftsführer des Vereins ambet, der in der Region mehrere Pflegeeinrichtungen betreibt. Er sagt: „Wenn wir im nächsten Winter gemeinsam Glühwein trinken wollen, dann müssen wir jetzt handeln statt klatschen.“

Es sei nicht zumutbar, dass die Mitarbeitenden etwa in den Einrichtungen gleichzeitig die pflegebedürftigen Menschen gut versorgen, zahllose Schnelltestes durchführen und gleichzeitig Stand-by für alle weiteren Notfälle zur Verfügung stehen können. Der Gesundheitsschutz für Bewohner und Pflegenden müsse auch an den Feiertagen und darüber hinaus ermöglicht werden. Doch dafür wird nun dringend Unterstützung benötigt.

Bewohnern Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen

In Zusammenarbeit mit vielen Engagierten rund um die Braunschweiger Agenturen eventives und wehyve entstand mit Unterstützung der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport deshalb die neue Kampagne „Du für Braunschweig“, die bereits heute gestartet ist. Das Sozialdezernat der Stadt Braunschweig unterstützt die Aktion ebenfalls. „Eine Pandemie wie diese ist ohne zivilgesellschaftliches Engagement nicht zu bewältigen. Wir sind froh und dankbar über jeden und jede, die mit anpacken kann. Es kann nur gemeinsam gelingen“, erläutert dazu Dr. Christine Arbogast, Sozialdezernentin der Stadt Braunschweig. Matthias Bertram, Projektmitarbeiter bei der Freiwilligenagentur, ergänzt: „Ich finde es wichtig, dass die Bewohner und Bewohnerinnen der Einrichtungen nicht isoliert sind, sondern eine Teilhabe am sozialen Leben möglich ist – und das insbesondere an den anstehenden Feiertagen.“ Er sei froh, dass das Engagement dafür aus der Zivilgesellschaft komme, „ganz im Sinne von: nicht nur nehmen, sondern auch geben“.

Ohne zusätzliche Unterstützung ist es nicht möglich, die notwendigen Tests durchzuführen. Als freiwilliger Helfer kann sich grundsätzlich jeder melden – Erfahrungen aus dem Gesundheits- bzw. Medizin-Bereich sind gerne gesehen, allerdings keine Voraussetzung. „Es geht nicht nur um die

Durchführung der Schnelltests selbst, sondern vor allem auch um organisatorische sowie administrative Unterstützung im Zusammenhang mit den Tests“, erklärt Golmann. Der Druck sei groß: „Alleine werden wir das so nicht mehr schaffen.“

„Jetzt gilt es schnell zu handeln“

Über die Webseite www.du-fuer-braunschweig.de gelangen Interessierte zu grundsätzlichen Informationen zu der Aktion und können sich als Helfer registrieren. Diverse Ehrenamtliche und andere Unterstützer, die sich in der Region bereits in Projekten engagieren, erzählen dort zudem „ihre“ Geschichte – warum es wichtig ist, sich für die Gesellschaft einzusetzen. Mit Blick auf den Prozess der Registrierung bittet Freiwilligenagentur-Mitarbeiter Bertram darum, dass „dabei auch Kontaktdaten und verfügbare Zeiten hinterlegt werden, sodass wir bestmöglich planen und die Freiwilligen bestenfalls im Umfeld ihres Wohnortes einteilen können.“

Wesentlich unterstützt wird „Du für Braunschweig“ von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig. „Für uns als regionales Unternehmen ist es wichtig, diejenigen im Blick zu behalten, die am meisten unter der aktuellen Situation leiden. Wir möchten uns besonders bei allen Organisatoren und Helfern bedanken, die sich für dieses wichtige Anliegen stark machen. Für uns ist es toll zu sehen, dass bei Du für Braunschweig die gesamte Region mit einbezogen wird und zusammenhält“, so Friederike Kühn aus der Unternehmenskommunikation der Öffentlichen. Das unterschreiben auch die beteiligten Agenturen. Babak Khosrawi-Rad, Geschäftsführer der eventives GmbH, fügt hinzu: „Hier gilt es jetzt schnell zu handeln. In den hiesigen Agenturen steckt derweil viel kreatives Potential, das sich in einem solchen Vorhaben einbringen lässt.“

Eine nachhaltige Plattform für die Freiwilligensuche

Tiemo Böhm, Bereichsmanager Senioren & Pflege bei dem AWO Bezirksverband Braunschweig und gleichwohl Ideengeber und Mitinitiator der Aktion, ist glücklich über das Engagement aus der Kultur- und Kreativwirtschaft: „Ich bin total begeistert von dem Einsatz, den alle Beteiligten in das Vorhaben stecken, und gleichzeitig überrascht, wie schnell die Kampagne auf die Straße gebracht wurde.“ Es sei toll zu sehen, dass die Kreativszene dem wichtigen Pflege Thema ihre Aufmerksamkeit widme. „Außerdem ist es schön, dass mit ‚Du für Braunschweig‘ etwas Nachhaltiges geschaffen wurde.“ Tatsächlich soll die Webseite www.du-fuer-braunschweig.de zukünftig für unterschiedlichste Projekte und Vorhaben eingesetzt werden, bei denen in der Region ehrenamtliche Hilfe benötigt wird.

Weitere Informationen zu der Kampagne „Du für Braunschweig“ sowie die Möglichkeit der Registrierung als Helfer gibt es auf www.du-fuer-braunschweig.de, in den sozialen Medien ist sie auf www.instagram.com/dufuerbraunschweig und www.facebook.de/dufuerbraunschweig vertreten.

PRESSEKONTAKTE

Du für Braunschweig

Falk-Martin Drescher | Presse / Kommunikation
wir@du-fuer-braunschweig.de | +49 177 23 53 84 2

Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V.

Oliver Ding | Presse / Engagement-Beratung
o.ding@freiwillig-engagiert.de | +49 531 48 11 020

Öffentliche Versicherung Braunschweig

Sebastian Heise | Pressestelle / Unternehmenskommunikation
sebastian.heise@oeffentliche.de | +49 531 202 14 49